

Holztypische Merkmale und

Reaktionen auf Umwelteinflüsse bei Lärche/Douglasie Dielen

Lärche/Douglasie Dielen sind ein ECHTES NATURPRODUKT – Jede Terrassendiele ist einzigartig in seiner Struktur und Farbe

Naturbedingte holztypische Eigenschaften wie nachfolgend beschrieben zeugen von der Echtheit des Materials und stellen keinen Fehler bzw. Reklamationsgrund dar. Diese Naturmerkmale haben keinen negativen Einfluss auf die Qualität des Holzes.

Terrassendielen sind der Witterung stark ausgesetzt. Daher können nachfolgende Merkmale auch bei sorgfältiger Materialauswahl nicht vermieden werden. Es können naturgegebene Eigenschaften und Abweichungen auftreten. Diese biologischen physikalischen und chemischen Eigenschaften sind beim Kauf eines Holzproduktes und bei der Verwendung im Außenbereich zu berücksichtigen.

Alle nachfolgenden qualitativen und holzspezifischen Merkmale informieren Sie über die Eigenschaften der Ware, die Sie bei uns kaufen. Sie dienen als Grundlage zur Beurteilung von Beanstandungen und Ersatzansprüchen.

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
<p>Äste</p> <p><i>Häufig</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Äste sind für Nadelhölzer eine typische Eigenschaft und stellen keine Materialfehler dar. Äste sind fein- bis grobästig. Falls direkt an der Kante oder auf der Oberseite der Diele ein Ast verläuft, kann es auch sein, dass der Ast an dieser Stelle herausfällt. Dies ist nicht vermeidbar und daher kein Grund zur Beanstandung.</p>	<p>Keine</p>
<p>Oxidative Verfärbungen</p> <p><i>(erst nach Eintritt einer der nachfolgend genannten Faktoren beim Kunden)</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Nadelholz ist schwach sauer, d.h. Eisenteile werden nur schwach korrodiert, verursachen jedoch in Verbindung mit Feuchtigkeit graublau bis schwarze Verfärbungen auf dem Holz.</p> <p>Dies kann eintreten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schleifspäne • Flexstaub • Werkzeug welches auf die Terrasse gelegt wurde • eisenhaltiger Rasendünger • Stühle oder Tischbeine aus Metall 	<p>Es besteht die Möglichkeit, die Dielen mit verdünnter Oxalsäure zu reinigen, bzw. die Verunreinigungen damit auszubleichen.</p> <p>Um weitere Verunreinigungen zu vermeiden, sollten eisenhaltige Einflüsse aus der Umgebung möglichst ferngehalten werden. Hierzu zählen z. B. eisenhaltige Rasendünger, metallische Gegenstände wie Pflanztröge oder Möbel, gusseiserne Regenfallrohre usw.</p>

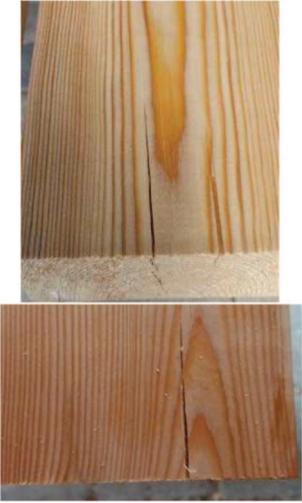
	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
<p>Verfärbungen Verschmutzungen durch Lagerung / Transport</p> <p><i>weniger häufig</i></p> <p>Temporäre Erscheinung</p>		<p>Die Terrassendielen werden meist mit Zwischenhölzern gelagert um Schimmelbildung vorzubeugen. Um den Bereich der Zwischenleger dunkelt das Holz durch Sonneneinstrahlung etwas nach während es unter den Einlegern den ursprünglichen Farbton behält.</p>	<p>Farbunterschiede gleichen sich in der Regel innerhalb von 4 – 8 Wochen (abhängig von Witterungseinflüssen) an.</p> <p>Durch Lagerung und Transport entstandene Verschmutzungen können mit Wasser und/oder evtl. Neutralseife und einer weichen Bürste entfernt werden.</p>
<p>Trockenrisse / Rissbildung</p> <p><i>Häufiger</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Radiale Trocken- und Hirnholzrisse sowie das Aufstehen von Holzfasern/Schilfer/Ablösung der Jahresringe können im Lauf der Zeit auftreten.</p>	<p>Bei großer Hitze kann die Terrasse bewässert werden um ein übermäßiges Austrocknen zu verhindern.</p> <p>Bohrlöcher sollten vorgebohrt werden.</p>
<p>Maßtoleranzen / Quell- und Schwundverhalten</p> <p><i>weniger häufig</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>In Folge der unterschiedlichen Struktur dieses Nadelholzes entstehen beim Nachtrocknen der Terrassendiele (in der warmen Jahreszeit) naturgemäß Stärken- und Breitentoleranzen in Abweichung zum angegebenen Querschnitt.</p> <p>Diese belaufen sich in der Regel wie folgt: Breite: +2/ -4mm, Stärke: +1/ -2mm</p>	<p>Bei großer Hitze kann die Terrasse bewässert werden um ein übermäßiges Austrocknen zu verhindern.</p>

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
<p>Harzaustritt / Harzkanäle / Harzgallen</p> <p><i>Häufiger</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Es kann bei der sibirischen Lärche und der Douglasie, insbesondere bei frischer Ware und starker Hitzeeinwirkung, zu Harzaustritten kommen.</p> <p>Der hohe Harzgehalt wirkt wie eine natürliche Imprägnierung. Das Harz schützt auch vor Pilz und Schädlingsbefall.</p>	<p>Harzaustritte können im kalten Zustand (Winter) vorsichtig abgeschabt werden (z. B. mit einer Spachtel) oder mit Lösungsmitteln (Terpentinersatz, »Entharzungsmittel«) abgewaschen werden. Mehrere Möglichkeiten zum „Entharzen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verseifen mit Kernseife - Abwischen mit Nitroverdünnung - Herausbrennen - Ausbohren/Ausfräsen
<p>Krümmungen/ Verdrehungen</p> <p><i>weniger häufig</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Durch Wachstumsanomalien treten gerade in der wärmeren Jahreszeit durch das Arbeiten des Holzes Krümmungen und Verdrehungen auf.</p>	<p>Sollten einige Dielen Krümmungen aufweisen, können diese bei Verlegung mit Spanngurten und Schraubzwingen und zusätzlichen Abstandshaltern in die gewünschte Position gebracht werden. Nach Eindrehen der Schrauben wird die Spannung im Holz mit der Zeit abgebaut.</p>
<p>Druckstellen / Abdrücke von Lagerhölzern und Verpackungsmaterial</p> <p><i>Häufiger</i></p> <p>Erlaubte Schönheitsfehler auf der Rückseite</p>		<p>Die Terrassendielen werden meist mit Zwischenhölzern gelagert um Schimmelbildung vorzubeugen. Durch die Zwischenhölzer können teilweise Abdrücke entstehen.</p> <p>Auch Druckstellen und Abdrücke durch Zurrband und Kantenschutz sind trotz größter Sorgfalt möglich.</p>	<p>Durch optimales Stapeln der Dielen im Paket entstehen solche Abdrücke in der Regel nur auf der Rückseite der Terrassendielen, somit später nicht sichtbar.</p>

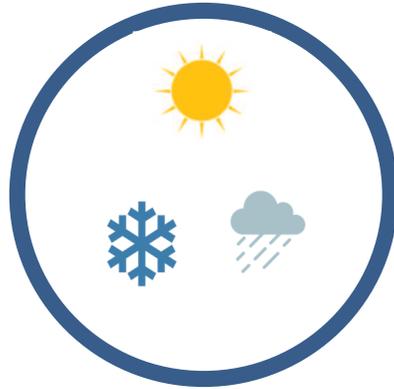
	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
<p>Auswaschungen von Holzinhaltstoffen</p> <p><i>weniger häufig</i></p> <p>Temporäre Erscheinung</p>		<p>Bei Lärche/Douglasie Dielen kann es zu Auswaschungen der Holzinhaltstoffe (v. A. Gerbsäure) kommen. Dies führt zu Verfärbungen unter anderem an Blechabdeckungen (Zink+Eisen) oder Beton- und Pflasteruntergründen.</p>	<p>Achten Sie bei Ihrer Planung bereits auf die Verträglichkeit der angrenzenden Werkstoffe. Nachträgliche Reparaturen und Reinigungen sind kaum möglich.</p>
<p>Wasserflecken</p> <p><i>weniger häufig</i></p> <p>Temporäre Erscheinung</p>		<p>Wasserflecken auf Terrassenholz können bei der Verladung oder Transport im Regen entstehen. Die Ware wird zwar in UV-beschichteter Folie verpackt. Einen 100 %igen Wasserschutz bietet die Folie allerdings nicht. Häufig ist auch Schwitzwasser der Grund für Wasserflecken.</p>	<p>Wasserflecken sind kein Grund zur Beanstandung. Sie verschwinden entweder wieder von alleine durch Witterungseinflüsse wie Regen, Sonne oder durch das Ölen der Dielen. Wasserflecken stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.</p>
<p>Risse an den Schraublöchern</p> <p><i>selten</i></p>		<p>ausgerissene Schraublöcher</p>	<p>Vor dem Verschrauben der Terrassendielen sollte vorgebohrt und gesenkt werden, damit die Gefahr von Spannungsrissen im Schraubbereich minimiert wird.</p>
<p>ausgeschlagene/ schadhafte bearbeitete Stellen</p> <p>Hobelfehler</p> <p><i>Häufiger</i></p>		<p>Beim Hobeln und Fräsen können trotz hoher Sorgfalt und scharfen Werkzeugen besonders im Bereich von Ästen und entgegen der Bearbeitung gerichteten Fasern Astaurisse, raue Stellen und Vertiefungen auftreten.</p>	<p>Ausrisse und raue Stellen können mit feinem Papier nachgeschliffen werden.</p>

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
<p>unterschiedliche Farbtöne / Farbnuancen</p> <p><i>häufiger</i></p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Je nach Wuchsgebiet und Alter des Baumes können Farb- bzw. Gewichtsunterschiede auftreten.</p> <p>Kernholz Splintholz Markröhre</p> <p>Die Dielen haben eine ausdrucksstarke Maserung; es gibt nur wenige Farbunterschiede.</p>	<p>Naturbelassene Dielen erhalten im Laufe der Zeit eine silbergraue Patina wodurch sich Farbunterschiede ausgleichen und nicht mehr sichtbar sind.</p> <p>Sollen die Dielen geölt werden gleichen sich geringfügige Farbunterschiede nach einem Öl-Anstrich an.</p>
<p>Geruchsbildung</p> <p>Naturmerkmal</p>		<p>Kann je nach Holzart unterschiedlich stark ausgeprägt und subjektiv als intensiver oder weniger intensiv empfunden werden.</p>	<p>Die Geruchsbildung kann nicht verhindert werden. Nach dem Verbau der Dielen verschwindet dieser jedoch von selbst nach kurzer Zeit bei ausreichender Belüftung.</p>

Nach der Montage Ihrer Holzterrasse können insbesondere durch starke Witterungseinflüsse nachfolgend aufgeführte holztypische Veränderungen auftreten.

**Reaktionen auf
Umwelteinflüsse nach
der
Montage**

Naturmerkmal



- Schüsselungen
- Harzaustritt
- Faserablösungen und Schilferrissbildung
- Widerspanigkeit
- Ausfall von Kantenästen
- Farbveränderungen
- Erosion der Oberflächenstruktur

Die genannten Punkte können naturgemäß bei praktisch allen Holzarten auftreten.

Wie stark oder wie gering sich die verlegten Terrassendielen verändern hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. freie Bewitterung oder überdachte Terrassen. [sofortholz.de](https://www.sofortholz.de) hat darauf keinen Einfluss. Bitte beachten Sie, dass alle oben genannten holzspezifischen Merkmale einen Austausch von Holzdielen zur Folge haben können. Verbaute Dielen können nicht reklamiert werden. Planen Sie daher bitte ein paar Ersatzdielen bei Ihrer Bestellung mit ein. Die Montage der Terrasse und der Unterkonstruktion muss nach unserer Verlegeanleitung erfolgen. Weiterhin müssen die reklamierten Mängel aus normaler Distanz (Steh- oder Sitzhöhe) sichtbar sein (kein Mehrfachzoom bei Bildern).